

# Mehr als nur Sand am Main – das Heimatmuseum Karlstein

## Veranstaltungen im Museum Karlstein 2025

Das Museum in Karlstein (Schulstr. 2) ist an folgenden Sonntagen von 14 – 17 Uhr geöffnet:

05.01.2025: Faschingskostüme  
02.02.2025: Faschingskostüme  
02.03.2025: Faschingskostüme  
06.04.2025: Museum offen  
04.05.2025: Museum offen  
16.-17.5.25: **Tagung des ASP. Eröffnung der Ausstellung  
Bronzegussformen & Schlacht 1743**  
18.05.2025: **Mittelalterlager im Museumshof für Kinder**  
01.06.2025: **Ausstellung Bronzegussformen & Schlacht 1743**  
Juli 2025: nur für angemeldete Gruppen & Personen  
August 2025: nur für angemeldete Gruppen & Personen  
07.09.2025: **Ausstellung Bronzegussformen & Schlacht 1743**  
05.10.2025: **Ausstellung Bronzegussformen & Schlacht 1743**  
02.11.2025: **Gefallenenkreuze und Ausstellung Bronzegussformen  
& Schlacht 1743**  
23.11.2025: Verkauf des Kahlgrund-Jahrbuchs 2026; **Ausstellung  
Bronzegussformen & Schlacht 1743**  
07.12.2025: **Ausstellung Bronzegussformen & Schlacht 1743**  
04.01.2026: **Ausstellung Bronzegussformen & Schlacht 1743**

**Der Eintritt ist frei, wir freuen uns jedoch über eine  
Spende zum Erhalt der Sammlungen.**

**Spendenkonto:**

DE28 7955 0000 0240 1649 13

Sparkasse Alzenau-Aschaffenburg

Für Schulen, Vereine und Gruppen bieten wir Rundgänge  
bzw. Unterrichtsergänzungen und thematische  
Führungen, z.B. zur Geologie oder Schlacht bei  
Dettingen an.

**Kontakt:** Franz Biller 0 61 88 / 57 41

Weitere Aktivitäten finden sie auf der Internetseite des  
Vereins und im wöchentlichen Eintrag im Mitteilungsblatt  
von Karlstein.

info@geschichtsverein-karlstein.de

[www.geschichtsverein-karlstein.de](http://www.geschichtsverein-karlstein.de)



## Aktuell Museum geöffnet am Sonntag 4. Mai 2025 Ausstellung Bronzegussformen

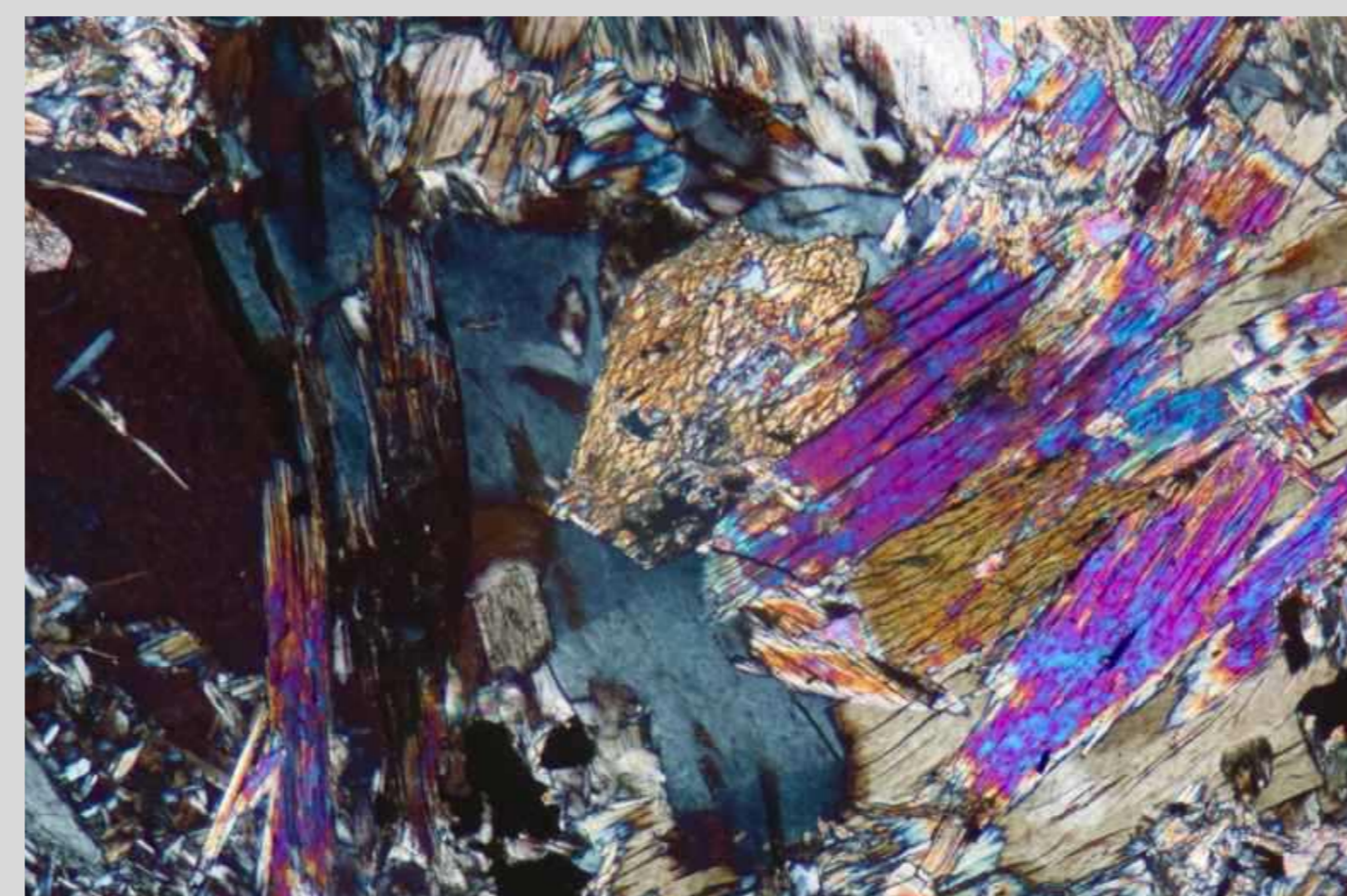


Bronzezeitliche Gussform aus dem „Hösbachit“ von Wenighösbach  
im Spessart, gefunden bei Hannover!  
Unsere Vorfahren haben vor mehr als 3.000 Jahren ein besonderes  
Gesteinsvorkommen zwischen Schimborn und Hösbach entdeckt. Sie  
fanden heraus, dass man davon Gussformen für Bronze herstellen  
kann, die eine Mehrfachnutzung möglich machen. Heute nennen wir den Amphibol-  
Talk-Fels „Hösbachit“ und es gibt dafür keine Verwendung. Das metamorphe  
Gestein ist etwa 330 Millionen Jahre alt.

Gussformen wurden in einem Umkreis von etwa 350 km gehandelt.  
Zahlreiche Formen sind inzwischen gefunden worden. Damit wurden  
Barren, Ringe, Messer, Beile, Lanzen spitzen, usw. gegossen.  
Im Rahmen einer Ausstellung im Museum in Karlstein werden bekannte,  
Neuentdeckungen und Neufunde ausgestellt; teils als Originale,  
Repliken oder auf Fotos.

Die Eröffnung der Ausstellung findet **am Samstag, den 17.05.2025 im  
Rahmen der ASP-Tagung statt**. Die Ausstellung wird bis zum Jahresende  
2025 zu sehen sein.

Bild: Hösbachit unter dem Mikroskop; Bildbreite 1,25 mm



16. SYMPOSIUM ZUR BURGENFORSCHUNG IM SPESSART  
UND IN DEN ANGRENZENDEN REGIONEN

# Schlachtfeld- ARCHÄOLOGIE



Eine Tagung des Geschichtsvereins Karlstein e.V., des Heimat- und Geschichtsvereins Kleinostheim 1979 e.V.,  
des Vereins für Heimatpflege Wenighösbach e.V. und des Archäologischen Spessartprojekts e.V. -  
Unterfränkisches Institut für Kulturlandschaftsforschung an der Universität Würzburg

**Freitag, 16. Mai 2025**

von 11:00 bis 18:30 Uhr  
mit einem Festvortrag um 19:00 Uhr

**Samstag, 17. Mai 2025**

von 9:00 bis 19:00 Uhr

im Pfarrheim St. Peter und Paul,  
Schulstr. 21, 63791 Karlstein a. Main

**Eintritt frei!**

